

Welcher Notendurchschnitt erforderlich für Ref-Platz?

Beitrag von „Timmi“ vom 2. August 2005 12:06

Hallo an alle!

Im September werde auch ich endlich mal meine letzten Klausuren schreiben und dann mein 1. Staatsexamen in der Tasche haben. Mit der herannahenden Bewerbung um einen Referendariatsplatz mache ich mir immer mehr Sorgen und Gedanken darüber, ob bzw. mit welcher Wahrscheinlichkeit ich so einen ergattern werde. Die Antworten meiner KomilitonInnen reichen von "Das geht nach Note!?" bis zu "Ein Freund aus der WG meiner [Ex](#) hat angeblich mit 1,4 im Examen keinen Platz bekommen!!"... Jetzt meine Frage: Kann man überhaupt eine Aussage darüber treffen, welchen Notenschnitt man erreicht haben sollte, um einen Ref-Platz zu erhalten? Mit welchem Schnitt hat es bei euch geklappt - mit welchem nicht? Ich bewerbe mich übrigens in RLP für Koblenz Februar 06, habe keine Mangelfächer und werde sehr wahrscheinlich mit einer Endnote zw. 1,5 und 1,6 antreten.

Bin dankbar für jede Info!!

Tim 😊

Beitrag von „max287“ vom 2. August 2005 14:50

kann man pauschal nicht sagen. die kombination spielt ja auch eine wichtige rolle. bei uns gab es bei der einstellung einen nc von 1,7.

Beitrag von „NiciCresso“ vom 2. August 2005 19:27

in Bayern spielt der notendurchschnitt überhaupt keine rolle, ein referendariatsplatz ist garantiert. (die note spielt auch keine rolle dafür, ob man an seinen Wunschort kommt).

gruss, nici cresso

Beitrag von „Dalyna“ vom 2. August 2005 20:30

In Bawü spielt die Note keine Rolle, wenn man in Bawü studiert hat.

In RLP sieht es momentan so aus, daß eigentlich genommen wird, was kommt. Das hab ich aus erster Hand zum Thema, wen die Schulen einstellen, bevor hier gleich ein Schauer über mir zusammenbricht. Bessere Chancen hat man dabei natürlich, wenn man in RLP studiert hat und sich fürs Hauptverfahren bewirbt.

Hessen hingegen ist momentan wohl ziemlich krass bei der Bewerbung zum Ref, da es da uch nach Noten geht.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 2. August 2005 20:43

Also zur Sonderschule kann ich nur sagen, das die Note eine Rolle spielt. Zusätzlich aber noch wichtig, fast noch wichtiger, sind die Fachrichtungen.

Und ich denke da liegt der Hase begraben. Solltest du so allerweltsfächer wie Deutsch und Geschichte haben, brauchst du wahrscheinlich extremst gute Noten. Hast du so Mangelfächer wie Physik, Latein, Chemie oder so, dürfte man selbst mit einem etwas schlechteren examen gute Chancen haben.

Ich denke aber mit nem Schnitt von 1,6 sollte man recht gute Chancen haben. Da ergibt sich spätestens was im Nachrückverfahren. Ich denke aber wohl schon vorher. Auf den Ort hat deine Note übrigens keinen Einfluss, da helfen nnur Sozialpunkte!

LG Sunny!

Die mit 3,1 im Nachrückverfahren nen Platz in Niedersachsen bekommen hat und im Hauptverfahren in NRW ihren Erstwunsch gekriegt hat!

Beitrag von „leppy“ vom 2. August 2005 22:04

(!)Angeblich(!) lag die Grenze für GHS in RLP für den Beginn in diesem Semester bei 2,3. Habe aber auch Zeugnisse mit schlechtem Schnitt gesehen (Wartezeit? Härtefall? anderes Bundesland?). Ich denke aber, dass man mit 1,5-1,6 ganz gute Chancen haben (!)sollte(!).

Genaue oder verbindliche Aussagen kann dazu wohl keiner machen. Wie auch, es kommt ja darauf an wie viele sich bewerben, welche Note diese haben, wie viele davon Härtefälle sind, wie es mit Wartezeiten aussieht (für GHS haben in RLP ja wenn oben angegebenes stimmt einige nichts bekommen) und wie viele Plätze es überhaupt gibt.

Gruß leppy

Beitrag von „namenlose“ vom 3. August 2005 09:41

also "in rlp nehmen sie jeden" ist definitiv falsch. eine [ex](#) Kommilitonin von mir ist mit 1,4 abgelehnt worden. kommt halt auf die Fächer an, in manchen gibt es nur sehr wenige Plätze.

Beitrag von „Timmi“ vom 3. August 2005 13:05

Zitat

eine [ex](#) Kommilitonin von mir ist mit 1,4 abgelehnt worden. kommt halt auf die Fächer an, in manchen gibt es nur sehr wenige Plätze.

Geht es hier um eine Bewerbung für einen Ref-Platz für das Lehramt an **Gymnasien**? 😞

Beitrag von „namenlose“ vom 3. August 2005 14:20

ja, Ref La Gym war das. sogar ne Hauptfachkombi, die ja angeblich immer bessere Chancen haben.

Beitrag von „Mia“ vom 3. August 2005 15:33

In Hessen wird nicht die Abschlussnote zur Ref.auswahl herangezogen, sondern das Schulamt rechnet sich nochmal 'ne eigene Durchschnittsnote nach anderen Kriterien aus. Wenn's dumm läuft, kann man also mit seiner 1,4 von der Uni nach Schulamtsberechnung um Längen schlechter sein.

Vielleicht ist das in RLP ja auch so.

Aber auf die Fächerkombination kommt's natürlich in erster Linie an, deswegen gibt es ja auch keine offiziellen NCs.

Gruß

Mia

Beitrag von „Dalyna“ vom 3. August 2005 19:39

Also sorry, mein Vater als Schulleiter in RLP und seid Jahren in der Ref-Ausbildung meinte, daß sie momentan jeden nehmen. Auch Leute mit einer 4 vorm Komma. Und dabei geht es um LA Gymnasium. Weiß ja nicht, was bei Deiner Kommilitonin falsch gelaufen ist, wann sie sich beworben hat, etc. Kann ich so auch nicht riechen. Und wenn wir uns schon drauf geeinigt haben, daß es um LA Gymnasium geht, könnten wir jetzt auch noch kucken, um welche Fächer es geht. Und, ach ja, wenn sich natürlich viele mit der gleichen Fächerkombi bewerben kann irgendwann mal der Bedarf an einem Seminar gedeckt sein. Soll vorkommen. Vielleicht lag es ja auch daran...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „namenlose“ vom 3. August 2005 22:39

also irgendwann war der ton hier auch mal netter.

[Dalyna:](#)

ok, dein vater kennt jeden fall und vermutlich war die kommilitonin einfach zu dumm sich richtig zu bewerben *eyes.roll* und all die anderen vermutlich auch alle.

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 4. August 2005 01:31

Hallo, ich kann die "Entwarnung" für BaWü bestätigen! Bei uns ist der Refplatz garantiert (Ich spreche von Lehramt Gymnasium) Ich habe ein Dreierexamen und problemlos einen Platz bekommen.

Ich habe noch nie von Einerleuten in Hessen und Rheinland Pfalz gehört, die keinen Platz bekommen hätten! Ich wohne in der Nähe der Grenze zu diesen Bundesländern und kenne einige, die ihr Ref dort machen. Ich glaube, sich mit einem Einserschnitt nervös zu machen, ist zumindest in den betreffenden Bundesländern nicht vonnöten. (spreche immernoch vom Gymnasium, bei Grund-und Sonderschule mag das nicht zutreffen)

LG Anna

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. August 2005 17:40

[namenlose](#)

Erst über den Ton beschweren und dann selbst so einen Ton an den Tag legen? So böse fand ich meinen Ton nicht, aber sorry, wenn Du Dich angegriffen gefühlt hast.

Ich habe nicht gesagt, jeden Fall zu kennen und überhaupt. Ich habe nur angemerkt, daß man den Fall dazu auch erst mal genauer kennen müßte, um sagen zu können, ob es überhaupt an der Note lag. Wie gesagt, der Bedarf an bestimmten Kombis ist auch nicht unbegrenzt. Vielleicht lag es ja an so was oder am gewählten Seminarort oder daran, daß das Studium wo anders als in RLP stattgefunden hat und dann ein Mallus dazu kam oder was weiß ich ich, was es noch alles für mögliche Gründe gibt... Darf ich dann jetzt auch mit den Augen rollen?

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Timmi“ vom 4. August 2005 20:57

Hallo!

Vielen Dank für alle Antworten - insgesamt lassen sie ja Hoffnung als berechtigt erscheinen



Und bitte kloppt euch hier nicht - ich schätze dieses Forum sehr, gerade weil hier ein ordentlicher Umgang miteinander herrscht.

Timmi

Beitrag von „Engelchen“ vom 23. August 2005 16:24

sichmal dazugesell

Ich hab in BaWü studiert, will aber das Ref in der Pfalz machen (wenns geht in Rohrbach) und ich hab einen Schnitt von 3,0. Hoffe ja, dass es bei GHS Leuten auch so aussieht und nicht so wie in Hessen, wo sie im Moment einen NC von 1,3 haben 😊

Hab schon etwas bammel, dass ich noch ein halbes Jahr warten muss, zumal ich ja im Juli fertig war und bis Februar 06 warten muss

Beitrag von „leppy“ vom 24. August 2005 11:27

Mach Dir lieber nicht sooo viel Hoffnung auf Rohrbach. Unter uns neuen Refs kursiert das Gerücht, dass viele derer, die im März in Landau fertig waren auf Rohrbach (was im übrigen nicht den besten Ruf hat) warten. Und allein in Landau waren es ca. 280 fertige GHSler und in diesem "Jahrgang" waren wir 400 Studierende. Es werden also zudem noch viele neu fertig.

Angeblich kommt es aber auch auf die Fächer an. Mit Musik soll man z.B. gute Chancen haben, auch wenn die Note nicht grad ne 1 vorm Komma hat.

Wie gesagt, es ist alles nur Hörensagen, ich hoffe für Dich, dass Du den gewünschten Platz bekommst!

Gruß leppy